



Gaesdoncker Elternbrief

Nr. 25/2019-20

25.06.2020

Liebe Gaesdonckerinnen und Gaesdoncker,

wir sagen das in jedem Jahr, vielleicht gilt es in diesem aber noch ein wenig mehr als sonst: Gut, dass jetzt erst einmal Ferien sind! So bekommen wir in dieser absurden, geradezu bizarren Zeit erst einmal eine kleine Atempause.

Rückblickend auf unser Schul- und Internatsleben in den vergangenen Monaten gibt es für mich vor allem Grund zur **Dankbarkeit**: zuerst und allervorderst, dass keine/r unserer Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Kolleginnen und Kollegen und, soweit wir wissen, auch niemand im direkten Umfeld unserer Gaesdonck-Familie ernsthaft an COVID-19 erkrankt ist.

Ein Gefühl der Dankbarkeit empfinde ich durchaus gegenüber unserer Bundes- und Landespolitik, die im Großen und Ganzen unser Land bislang doch mit Umsicht und sorgsam durch diese besondere Situation geführt haben. Wer sich in der Bewertung der letzten Monate vor allen auf die natürlich vorhandenen Unzulänglichkeiten konzentrieren möchte, dem empfehle ich zum Abgleich einen Blick in manch anderes Land auf diesem Globus und die dortigen Entwicklungen dieser globalen Pandemie. Vielleicht hilft das, etwas glücklich zu sein.

Mein ganz besonderer Dank – auch das wird etwas zu selten ausgesprochen – gilt meinen Kolleginnen und Kollegen in der Schul- und Internatsleitung der Gaesdonck, namentlich Frau Mann und Herrn Gysbers stellvertretend für all jene, die gemeinsam mit ihnen den Schul- und Internatsbetrieb manchmal im Stundentakt neu erfunden haben.

Bedanken möchte ich mich ebenso herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hier auf dem Campus, dem Lehrer- und Erzieherkollegium, der Hauswirtschaft, Küche, Verwaltung und dem Handwerk, die auch in Ferienzeiten, kurzen oder langen Wochenenden hier den Betrieb für die uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler aufrechterhalten haben.

Bedanken möchte ich mich in besonderer Weise bei allen Eltern, die in diesen schwierigen Wochen neben vielen guten Wünschen, Anregungen und Hilfestellungen den Zusammenhalt der Gaesdoncker Gemeinschaft nicht zuletzt dadurch ausgedrückt haben, dass sie je nach den gegebenen Möglichkeiten nahezu ausnahmslos die Gebühren für Internat, Tageinternat, Oberstufenexternat und teilweise sogar für den Schulbusverkehr weiterbezahlt haben oder Differenzbeträge an die Stipendienstiftung gespendet haben. Ich empfinde das nicht als unerheblich, sondern als starken Ausdruck des Gaesdoncker Geistes. Vergelt's Gott!

Ein Dank gilt nicht zuletzt unseren Schülerinnen und Schülern, die sich auf die besonderen Bedingungen für den Unterricht und das Internatsleben in einer sehr unaufgeregten und in großen Teilen disziplinierten Art und Weise eingelassen haben. Auch das hat geholfen. Erinnern möchte ich in diesem

Zusammenhang an so manche Internatsschülerin bzw. Internatsschüler, die ihre Familie inzwischen seit Monaten nicht mehr sehen konnten. Und da Flüge etwa nach China auch weiterhin kaum zu bekommen sind, wird dieser Zustand für einige auch über die Sommerferien noch weiter andauern.

Ein letzter Dank gilt schließlich aus ganz aktuellem Anlass dem Vorbereitungsteam unserer **Abiturentlassfeier** am vergangenen Freitag. Mit einem Open-Air Picknick auf unserer Klosterwiese ist es trotz Corona-Beschränkungen doch noch gelungen, unserer Abiturientia 2020 eine würdige Zeugnisübergabe und einen guten Abschluss ihrer Schulzeit zu gestalten. Wir wünschen allen Abiturientinnen und Abiturienten auch an dieser Stelle noch einmal alles Gute für Ihren weiteren Weg!



Bild: Tomke Janowitz

Abschied...

Der Schuljahreswechsel bringt es auch in diesem Jahr mit sich, dass wir uns von liebgewordenen Kollegen verabschieden müssen. So geht **Herr Dr. Mathias Henkel** neuen Aufgaben als Fachleiter entgegen und unser **Spiritual Cornelius Happel** stellt sich neuen Herausforderungen in der Gemeinde- und Schulseelsorge im Raum Münster. Wir bedanken uns bei beiden für Ihr Wirken auf der Gaesdonck und wünschen von Herzen viel Glück bei den neuen Aufgaben.

Im Sekretariat der Verwaltung verlässt uns nach ihrer Elternzeit **Frau Sarah Teuwen**. Sie war den Schülerinnen und Schülern von allem durch ihre Präsenz am Empfang und im Gaesdoncker Schüler-Shop bekannt, dem sie über Jahre mit ihrer zuvorkommenden Art ein freundliches Gesicht gab. Auch Frau Teuwen und ihrer gewachsenen Familie wünschen wir Gottes Segen und das Allerbeste.

... und Willkommen

Mit großer Freude dürfen wir hingegen zum neuen Schuljahr als neuen Spiritual Herrn **Christoph Schwerhoff** begrüßen. Er war bislang Kaplan in Kevelaer und auch ihm wünschen wir eine glückliche Hand bei seinem zukünftigen Wirken hier auf dem Gaesdonckern Campus.

Dass **Herr Huyben** mit Schuljahresbeginn unser Erzieherkollegium ergänzt, hatten wir Ihnen bereits im letzten Elternbrief mitgeteilt. Über neue Kolleginnen und Kollegen des Lehrekollegiums werden wir Sie zu Schuljahresbeginn informieren.

Junior Bachelor Camp

Hinweisen möchten wir rein der Information halber auf ein neues Angebot der Gaesdonck, welches in den nächsten Herbstferien erstmals durchgeführt werden soll. Basierend auf dem langjährigen Erfolg des Gaesdoncker Kinder College, welches sich ja insbesondere an Grundschülerinnen und Grundschüler aus dem Kreis Kleve richtet, bietet deren Leiter, Markus van Briel, jetzt für Grundschulkindern aus ganz NRW erstmals das Gaesdoncker Junior Bachelor Camp an. Mit einem anspruchsvollen akademischen Programm können Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse die erste Herbstferienwoche auf der Gaesdonck verbringen und so schon einmal etwas Internatsluft schnuppern. Vielleicht kennen Sie im Bekanntenkreis ja jemanden, für den dieses Angebot interessant sein könnte. Weitere Informationen finden sich wie immer auf unserer Website.

KED-Umfrage „Lernen zu Hause“

Im Namen unserer stellv. Schulpflegschaftsvorsitzenden, Frau Schax, leiten wir Ihnen im Anhang einen Aufruf zur Teilnahme an einer Umfrage der KED (Katholische Elternschaft Deutschlands) weiter. Laut Selbstversuch beträgt der Zeitaufwand für eine Teilnahme nur ca. 10 Minuten.

Fahrräder

Im Laufe der letzten Jahrzehnte hat sich auf der Gaesdonck eine phänomenale Vielzahl von verwaisten Fahrrädern angesammelt und dieses Erbe würden wir gerne in absehbarer Zeit abtreten wollen. Der Großteil der Fahrräder hat die besten Jahre längst hinter sich und gehört unserer Meinung nach entsorgt. Bevor wir jedoch mit der Entsorgung beginnen, möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, ein eventuell verlorengegangenes Fahrrad Ihrer Kinder zu sichten und somit zu retten. Die wenigen brauchbaren Fahrräder werden im nächsten Schuljahr im Rahmen einer AG der Campus-Zeit wieder verkehrstauglich gemacht und einer weiteren Verwendung zugeführt.

Sollten Sie oder Ihr Kind sich anlässlich dieses Schreibens an ein irgendwann einmal auf der Gaesdonck abgestelltes Fahrrad erinnern, nehmen Sie bitte bis zum 26. Juli 2020 Kontakt per Mail mit uns auf und schicken eine möglichst genaue Beschreibung des vermissten Fahrrads an gysbers@gaesdonck.de.

Falls das vermisste Fahrrad auffindbar sein sollte, kann dieses bis zum 21. August 2020 vor Ort abgeholt werden. Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin mit unserer Verwaltung unter der Rufnummer 02823/961-0.

Zum Schluss

Die für mich persönlich eigenwilligste Erkenntnis im Rückblick auf die vergangenen Wochen ist vielleicht die, dass in der Krisenzeit zwar Tugenden wie Agilität, Flexibilität, Tatkraft und Entscheidungsfreude gefordert und gefördert wurden, das Leise, die Muse und die Freude an den schönen Dingen des Lebens hingegen etwas drohten auf der Strecke zu bleiben.

Ich wünsche Ihnen allen, Ihren Familien und Lieben, daher für die vor uns liegenden Ferien eine im Sinn der Worte erholsame Zeit. Lassen Sie es sich gutgehen und freuen Sie sich an den großen und kleinen Wundern des Lebens, die uns glücklicherweise ja in großer Fülle umgeben.

Morgen gibt es dann bereits den ersten Elternbrief des neuen Schuljahres mit wichtigen Hinweisen zum Schulbeginn.

Bis dahin verabschiede ich mich mit ein paar Zeilen des expressionistischen Lyrikers Franz Viktor Werfel (1890-1945):

Ich staune

Ich staune, dass die rote Farbe rot ist,
Ich staune, dass die gelbe gelb erglimmt.
Ich staune, dass, was ringsum lebt, nicht tot ist,
Und dass, was tot ist, nicht ins Leben stimmt.

Ich staune, dass der Tag alltäglich nachtet,
Wenn ihm das Licht verwest zur Dämmerung.
Ich staune, dass frühmorgens überfrachtet
Von Sonnenglück, ein neuer kommt in Schwung.

Ich staune, dass durch alle Lebenssprossen
Das Männ- und Weibliche geschieden bleibt,
Und diese Zwieheit, niemals ausgenossen,
Als Wonne unsre Herzensfluten treibt.

Mein Staunen ist kein Forschen nach dem Sinn.
Mein Staunen ist des Sinnes selbst der Sinn.
Nur durch Erstaunung werd ich meiner inne.
Ich staune, dass ich staune, dass ich bin.

Mit freundlichen Grüßen vom Gaesdoncker Campus

Dr. Markus Oberdörster
Direktor

ELTERN – MITWIRKUNG MACHT SCHULE

KED im Bistum Münster e.V.
Marie-Theres Kastner MdL a.D. ● Südring 31 ● 48231 Warendorf

An die
Schülerinnen und Schüler
an den Schulen in Bistumsträgerschaft



DIE VORSITZENDE

Südring 31
48231 Warendorf

Tel. 02 581 - 7 82 33 55
Fax 02 581 - 7 82 33 53

info@ked-muenster.de
www.katholische-elternschaft.de

Warendorf, den 12. Juni 2020

Umfrage „Lernen zu Hause“

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

keine Lust alles zu lesen? Dann gehe gleich zu <https://ked.vivai.de/Schülerumfrage> (anonyme Schülerumfrage zum Thema Corona-Schulschließungen).

Mit diesem Schreiben möchten wir dich einladen, an einer anonymen Online-Schülerbefragung zum Thema „Lernen ohne Schulunterricht“ während der Zeit der durch Corona bedingten Schulschließungen teilzunehmen. Deine Antworten und Anregungen werden dazu beitragen, diese Situation für die Zukunft zu verbessern.

Bitte nimm dir einige Minuten Zeit, um den Fragebogen am Computer oder per Smartphone auszufüllen. Das Ausfüllen solltest du in Ruhe und allein erledigen, also ohne Beeinflussung durch andere Personen.

Die Umfrage endet zu Beginn der Ferien (spätestens am 25.07.2020). Fülle daher am besten noch heute den Fragebogen online aus. Parallel dazu gibt es eine komplette Befragung deiner Eltern sowie der Lehrer und Lehrerinnen, damit wir ein umfassendes Meinungsbild erhalten und Rückmeldungen und Anregungen aus unterschiedlicher Sicht bekommen.

Aufruf der Schülerumfrage per Link:

Gib im Browser als Link <https://ked.vivai.de/Schülerumfrage> ein. Wenn du den „kurzen“ Link richtig eingegeben hast, kommst du zur „Schülerbefragung "Lernen zu Hause" während der Corona-Schulschließungen“. Fülle dort den Fragebogen aus.

Alternativ: Direkter Aufruf der Umfrage per QR-Code, falls dir diese Technik geläufig ist. Scanne mit deinem Handy oder Tablet den folgenden QR-Code:



Dieser Code enthält den Link zur Umfrage. Damit kannst du dann sofort starten. Der QR-Code führt zur Seite:

<https://ked.vivai.de/Schülerumfrage>. Die Umfrage ist bis zum Anfang der Ferien (spätestens bis zum 25.07.2020) gültig.

Vielen Dank im Voraus für deine Teilnahme an unserer Schülerbefragung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, which reads 'Marie-Theres Kastner'.

Marie-Theres Kastner MdL a.D.

ELTERN – MITWIRKUNG MACHT SCHULE

KED im Bistum Münster e.V.
Marie-Theres Kastner MdL a.D. ● Südring 31 ● 48231 Warendorf

An die
Eltern der Schüler und Schülerinnen



im Bistum Münster e.V.

DIE VORSITZENDE

Südring 31
48231 Warendorf

Tel. 02 581 - 7 82 33 55

Fax 02 581 - 7 82 33 53

info@ked-muenster.de

www.katholische-elternschaft.de

Warendorf, den 12. Juni 2020

Umfrage „Lernen zu Hause“

Sehr geehrte Eltern,

mit diesem Schreiben möchte die Katholische Elternschaft Deutschlands e.V. Sie einladen, an einer anonymen Online-Elternbefragung zum Thema „Lernen zu Hause“ während der Corona-Schulschließungen teilzunehmen. Ihre Antworten und Anregungen werden dazu beitragen, das Schulleben weiter zu verbessern.

Bitte nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, um den Fragebogen am Computer oder per Smartphone auszufüllen.

Die Umfrage endet zu Beginn der Ferien (spätestens am 25.07.2020). Füllen Sie daher am besten noch heute den Fragebogen online aus.

Familien mit mehreren Kindern sind gebeten, die Umfrage jeweils pro Kind aus der Sicht des jeweiligen Kindes auszufüllen. In diesem Fall ist es technisch notwendig, dass Sie die Umfrage mit verschiedenen Geräten oder Browsern aufrufen oder die Cookies von ked.vivai.de löschen, damit Sie neue Umfragen starten können.

Parallel dazu gibt es eine komplette Befragung der Schüler und Schülerinnen und der Lehrer und Lehrerinnen, damit wir ein umfassendes Meinungsbild erhalten und Rückmeldungen und Anregungen aus unterschiedlicher Sicht bekommen.

Aufruf der Elternumfrage per Link:

Geben Sie im Browser als Link <https://ked.vivai.de/Elternumfrage> ein. Wenn Sie den Link richtig eingegeben haben, gelangen Sie zur „Elternbefragung "Lernen zu Hause" während der Corona-Schulschließungen“. Füllen Sie dort den Fragebogen aus.

Alternativ: Direkter Aufruf der Umfrage per QR-Code, falls Ihnen diese Technik geläufig ist. Scannen Sie mit Ihrem Handy oder Tablet den folgenden QR-Code:



Dieser Code enthält den Link zur Umfrage. Damit können Sie dann sofort starten. Der QR-Code führt zur Seite: <https://ked.vivai.de/Elternumfrage>. Die Umfrage ist bis Anfang der Ferien (spätestens bis zum 25.07.2020) gültig.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Teilnahme an unserer Elternbefragung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads 'Marie-Theres Kastner'.

Marie-Theres Kastner MdL a.D.